



E-CONTROL

**Sonstige Marktregeln Gas für das
Marktgebiet Ost
Kapitel 2**

Kommunikation und Fristenlauf

Marktregeln Gas

Version 11.1 - Oktober 2021

gültig ab:

4. Oktober 2021 6.00 Uhr

1. Allgemeines:

Das vorliegende Dokument soll in Tabelle 1 einen Überblick über die Beziehungen und den notwendigen Datenaustausch (Nominierungen, Fahrpläne, Zählerwerte etc.) zwischen den einzelnen Marktteilnehmern geben. Darüber hinaus gibt es gemäß Kapitel 5 der Sonstigen Marktregeln noch zusätzliche Datenaustauschprozesse, welche auf <http://www.ebUtilities.at> sowohl konsultiert als auch veröffentlicht werden.

Falls gemäß Tabelle 1 nicht anders vorgesehen (i.S.v. fallspezifisch abweichenden bzw. alternativen Regelungen), sind die Daten in dem im Kapitel 3 der Sonstigen Marktregeln für das Marktgebiet Ost näher spezifiziertem Datenformat Edig@s-XML und mittels Protokoll AS4 zu übermitteln.

2. Tabelle 1:

Nr.	Datenaustausch (Unterscheidung Nominierung und Renominierung über Zeitpunkt)	Kurzbeschreibung	Counterparts		Zeitpunkte (D ist der Gastag, an dem der phys. Fluss stattfindet)			Datenstruktur		Nachrichtenformate	
			von	an	day-ahead-Zyklus	intra-day-Zyklen	sonstige Zeitpunkte	Struktur:	in Zeitraster:	EDIG@S	weitere
Nominierungsmanagement im FLN											
1	Nominierung im FLN	Nominierung der MG E/E Punkte im FLN, je BGs/SBKs aufgeteilt gemäß angrenzenden Systembetreibern/Shippercodepaaren. Die Zuteilung auf Kapazitätsarten und deren Prüfung erfolgt durch den TSO	BGV	TSO	bis 14:00 an D-1 day-ahead-Kapazitäten: bis 20:00 an D-1	mit mind. 2h Vorlaufzeit zwischen D-1 14:00 und D 03:00 Uhr	-	je BG/SBK: je angrenzendem SO, je Shippercodepaar: Menge je Richtung, je MG E/E im Fernleitungsnetz	Stundenwerte	NOMINT	
2	Bestätigung der Nominierung im FLN	Bestätigungsnachricht der MG E/E Nominierung	TSO	BGV	bis 15:25 an D-1 day-ahead-Kapazitäten: bis 21:25 an D-1	ab 03:00 Uhr an D-1: spätestens 1h25min nach voller Stunde nach Nachrichteneingang	-	je BG/SBK: je angrenzendem SO, je Shippercodepaar: Menge je Richtung, je MG E/E im Fernleitungsnetz	Stundenwerte	NOMRES	
2a	Authorisierung vom BGV an den passiven TSO über die bevorstehende Single Sided Nomination	Authorisierung aus-gehend vom BGV an den passiven TSO über die bevorstehende Single Sided Nomination für bestimmte Shipperpaare an einem bestimmten Grenzübergangspunkt. Zusätzlich wird der Zeitraum für die Gültigkeit der Single Sided Nomination angegeben	BGV	TSO	bis 13:00 an D-1	mit mind. 2h Vorlaufzeit zwischen D-1 14:00 und D 03:00 Uhr	-	je BG und je Shippercodepaar und Grenzübergangspunkt wird der Zeitraum für die Gültigkeit der Single Sided Nomination angegeben		Nomination Authorisation Document	Edig@s 5.1
3	vNKP-Nominierung	Nominierung der Gesamtabnahme VG je TSO	VGM	TSO	bis 15:00 an D-1	mit mind. 1h Vorlaufzeit zwischen D-1 15:00 und D 04:00 Uhr	-	Menge je Richtung am vNKP	Stundenwerte	DELORD	
4	Bestätigung der vNKP-GÜZ-Nominierung		TSO	VGM	bis 15:30 an D-1	spätestens 25min nach voller Stunde nach Nachrichteneingang	-	Menge je Richtung am vNKP	Stundenwerte	DELRES	
5	Nominierung NKP TD	Nominierung der physikalischen NKP TD	VGM	TSO	bis 15:00 an D-1	mit mind. 1h Vorlaufzeit zwischen D-1 15:00 und D 04:00 Uhr	-	Menge je Richtung, je NKP TD	Stundenwerte	NOMINT	
6	Bestätigung der NKP TD-Nominierung		TSO	VGM	bis 15:30 an D-1	spätestens 25min nach voller Stunde nach Nachrichteneingang	-	Menge je Richtung, je NKP TD	Stundenwerte	NOMRES	
Bilanzierungsrelevante Datenaustausche MGM											
7	Allokierte Nominierungen FLN		TSO	MGM	bis 15:25 an D-1	ab 03:00 Uhr an D-1: zwischen 55min und 1h25min nach voller Stunde nach Nachrichteneingang	-	Menge je Richtung, je MG E/E im Fernleitungsnetz und je BG	Stundenwerte	ALOCAT	
8	Allokierte Nominierungen FLN		TSO	BGV	-	-	spätestens bis 12:00 am Folgetag für den jeweils vorangegangenen Gastag	Menge je Richtung, je MG E/E im Fernleitungsnetz und je BG	Stundenwerte	ALOCAT	
10	Bestätigte Fahrpläne VG	VG-Allokationszeitreihen je Bilanzgruppe	VGM	BGV	-	-	spätestens bis 12:00 am Folgetag für den jeweils vorangegangenen Gastag	Menge je Richtung, je BG getrennt nach Fahrplänen an Grenzkoppelpunkten des Verteilergebietes, für Biogas, Speicher, Produktion, Summe Endverbraucher Tagesbilanzierung, Summe Endverbraucher Stundenbilanzierung	Stundenwerte	ALOCAT	
11	VHP-Allokationen	VHP-Saldo, der sich aus den getätigten Börse- und OTC-Geschäften ergibt	VPB	MGM	bis 15:20 an D-1	spätestens 20min nach voller Stunde nach Nachrichteneingang	-	Menge je Richtung, je BG	Stundenwerte	ALOCAT	
12	VHP-Allokationen	VHP-Saldo, der sich aus den getätigten Börse- und OTC-Geschäften ergibt	VPB	BGV	-	-	spätestens bis 12:00 am Folgetag für den jeweils vorangegangenen Gastag	Menge je Richtung, je BG	Stundenwerte	ALOCAT	

Nr.	Datenaustausch (Unterscheidung Nominierung und Renominierung über Zeitpunkt)	Kurzbeschreibung	Counterparts		Zeitpunkte (D ist der Gastag, an dem der phys. Fluss stattfindet)			Datenstruktur		Nachrichtenformate	
			von	an	day-ahead-Zyklus	intra-day-Zyklen	sonstige Zeitpunkte	Struktur:	in Zeitraster:	EDIG@S	weitere
14	Imbalance Notice	- Information zum Ungleichgewicht aus Sicht der Bilanzgruppe, resultierend aus den allokierten Nominierungen und Fahrplanmeldungen im MG (Long Position = ZPE: Überlieferung der BG) - Vorläufiger Stand des Carry-Forward-Kontos (Long = ZPE und Short = ZPD) am Ende des Tages D aufgrund der vorliegenden Allokationen, für den Ausgleich am Gastag D	MGM	BGV	bis 15:45 an D-1	spätestens 45min nach voller Stunde nach Renominierung bei Systemoperatoren ausgenommen an GÜP; spätestens 1h45min nach voller Stunde nach Renominierung bei Systemoperatoren an GÜP	-	Menge je BG: - Summe Entry - Summe Exit - Ungleichgewicht Long - Ungleichgewicht Short - CF-Kontostand Long - CF-Kontostand Short	Stundenwerte; für Carry-Forward-Konto: Kontostand nach Stunde 05:00-06:00)	Edig@s 4.0 XML: IMBNOT (Imbalance Notice) oder Edig@s 5.1 XML: MARSIT (Imbalance Notice)	als Web-Download im Excel-Format
15	Balance Order Info	Information zum geplanten Börseabruf des Tagesungleichgewichtes der BG (Summe des nominierungsbedingten Ungleichgewichtes und des Carry- Forward-Standes) laut §26 Ziffer 4 GMMO-VO 2012 = Möglichkeit zur Renominierung durch den BGV innerhalb einer Stunde	MGM	BGV	bis 15:45 an D-1	bei Erreichen eines Tagesungleichgewichtes >24 MWh: spätestens 45min nach voller Stunde nach Renominierung bei Systemoperatoren ausgenommen an GÜP; spätestens 1h45min nach voller Stunde nach Renominierung bei Systemoperatoren an GÜP	-	Menge aus Sicht der BG: geplante Kontraktgröße und Lieferperiode rest-of-day, jeweils Debitmenge (Verkaufs-Order: ZPD) und Kreditmenge (Kauf-Order: ZPE)	Stundenwerte	Edig@s 4.0 XML: IMBNOT (Balance Order Info) oder Edig@s 5.1 XML: MARSIT (Balance Order Info)	als Web-Download im Excel-Format
16	Balance Order Notice	Börseabruf unter Berücksichtigung des Tagesungleichgewichtes der BG und des Carry-Forward	MGM	BGV	erstmalig 02:45 Uhr an D-1	frühestens 3h nach Balance Order Info und spätestens 15min vor dem geplanten Auktionstermin rest-of-day	-	Menge aus Sicht der BG: geordnete Kontraktgröße und Lieferperiode rest-of-day, jeweils Debitmenge (Verkaufs-Order: ZPD) und Kreditmenge (Kauf-Order: ZPE)	Stundenwerte	Edig@s 4.0 XML: IMBNOT (Balance Order Notice) oder Edig@s 5.1 XML: MARSIT (Balance Order Notice)	als Web-Download im Excel-Format
17	Gekürzte BG-Allokationen FLN	Information des TSO über systembedingte Einkürzungen einer BG	MGM	TSO	bis 03:45 Uhr an D-1	mit mind. 1h15min Vorlaufzeit	-	Menge je Richtung, je BG	Stundenwerte	ALOCAT	
19	Gekürzte BG-Allokationen VHP	Information des VPB über systembedingte Einkürzungen einer BG	MGM	VPB	bis 03:45 Uhr an D-1	mit mind. 1h15min Vorlaufzeit	-	Menge je Richtung, je BG	Stundenwerte	ALOCAT	
Datenaustausche SSO/PSO im VG inkl. Biogas											
20	Speicher-/Produktionsnominierung im VG	BGV nominieren Ausspeicherungen/ Produktionseinspeisungen (Entry) bzw. Einspeicherungen (Exit), exkl. MOL-Mengen	BGV	SSO/ PSO	bis 14:00 an D-1	mit mind. 1h Vorlaufzeit	-	Menge je Richtung, je BG, ggf. je vertraglichem Speicher- bzw. Produktionspunkt (Pool)	Stundenwerte	NOMINT	
20a	Biogasfahrplan im VG	BGV nominieren Biogaseinspeisungen (Entry), BGV an VGM, wenn BIO das Nominierungsrecht auf BGV übertragen hat	BGV	BIO/ VGM	bis 14:00 an D-1	mit mind. 1h Vorlaufzeit	-	Menge je Einspeisepunkt	Stundenwerte	NOMINT	
21	Bestätigung der Speicher-/Produktionsnominierung im VG	Bestätigungsnachricht für BGV	SSO/ PSO	BGV	bis 15:25 an D-1	spätestens 25min nach voller Stunde nach Nachrichteneingang (Speicher-/Produktionsnominierung)	-	Menge je Richtung, je BG, ggf. je vertraglichem Speicher- bzw. Produktionspunkt (Pool)	Stundenwerte	NOMRES	
21a	Bestätigung des Biogasfahrplans im VG	Bestätigungsnachricht für BGV VGM an BGV, wenn BIO das Nominierungsrecht auf BGV übertragen hat.	BIO/ VGM	BGV	bis 15:25 an D-1	spätestens 25min nach voller Stunde nach Nachrichteneingang	-	Menge je Einspeisepunkt	Stundenwerte	NOMRES	
22	Kapazitätsnominierung Speicher/Produzent im VG	SSO/PSO nominieren den Gastransport am NKP pro Standort, exkl. MOL-Mengen	SSO/ PSO	VGM	bis 14:10 an D-1	spätestens 10min nach voller Stunde nach Nachrichteneingang (Speicher-/Produktionsnominierung)	-	Menge je Richtung, je Speicher- bzw. Produktionsstandort	Stundenwerte	NOMINT	

Nr.	Datenaustausch (Unterscheidung Nominierung und Renominierung über Zeitpunkt)	Kurzbeschreibung	Counterparts		Zeitpunkte (D ist der Gastag, an dem der phys. Fluss stattfindet)			Datenstruktur		Nachrichtenformate	
			von	an	day-ahead-Zyklus	intra-day-Zyklen	sonstige Zeitpunkte	Struktur:	in Zeitraster:	EDIG@S	weitere
23	Bestätigung der Kapazitätsnominierung Speicher/Produzent im VG	Bestätigungsnachricht für SSO/PSO	VGM	SSO/ PSO	bis 15:20 an D-1	spätestens 20min nach voller Stunde nach Nachrichteneingang (Speicher-/Produktionsnominierung)	-	Menge je Richtung, je Speicher- bzw. Produktionsstandort	Stundenwerte	NOMRES	
24	Informationsbereitstellung zu BG-Einkürzung Speicher	VGM informiert SSO auf Basis der vom MGM gelieferten Daten über die bestätigbaren BG-Allokationen, die sich im Fall einer Speichereinkürzung ergeben	VGM	SSO	-	-	Im Einkürzungsfall: ab Bekanntwerden, jedoch spätestens 1h vor Wirksamkeit	Menge je BG, je Speicherpool	Stundenwerte	NOMRES	
25	Allokierte Fahrpläne Speicher/Produktion im VG	Allokierte BG-Speicher-/Produktions-mengen als Komponenten zur Bilanzierung des MGM (Weiterleitung durch VGM)	SSO/ PSO	VGM	bis 14:10 an D-1	spätestens 10min nach voller Stunde nach Nachrichteneingang (Speicher-/Produktionsnominierung)	-	Menge je Richtung, je BG und je Speicherpool sowie zusätzlich je NKP für Speicher die zur Grenzübergang genutzt werden	Stundenwerte	ALOCAT	
25a	Allokierte Fahrpläne Biogas im VG	Allokierte Biogas-Einspeisemengen je BG. (Entfällt, wenn BIO das Nominierungsrecht auf BGV übertragen hat.)	BIO	VGM	bis 14:10 an D-1	spätestens 10min nach voller Stunde nach Nachrichteneingang Biogasfahrplan	-	Menge je BG	Stundenwerte	ALOCAT	
26	Bestätigung der allokierten Fahrpläne Speicher/Produktion im VG	Bestätigungsnachricht für SSO/PSO, um ggf. auf eine von der bestätigten Kapazitätsnominierung abweichende Summe der BG-Allokationen zu reagieren (pro-rata Anpassung)	VGM	SSO/ PSO	bis 15:20 an D-1	spätestens 20min nach voller Stunde nach Nachrichteneingang (Speicher-/Produktionsnominierung)	-	Menge je Richtung, je BG	Stundenwerte	ALOCAT	
26a	Bestätigung der allokierten Fahrpläne Biogas im VG	Bestätigungsnachricht für BIO. (Entfällt, wenn BIO das Nominierungsrecht auf BGV übertragen hat.)	VGM	BIO	bis 15:20 an D-1	spätestens 20min nach voller Stunde nach Nachrichteneingang Biogasfahrplan	-	Menge je BG	Stundenwerte	ALOCAT	
Nominierungs-/Fahrplanmanagement im Verteilergesamt											
27	SLP-Verbrauchsprognose	Prognose der SLP-Ausspeisungen je Versorger	VGM	BGV	bis 12:00 an D-1	bis 12:00 an D bis 17:00 an D und bis 24:00 an D	-	Menge je Versorger	Tageswert	ALOCAT	
28	Anmeldung der Endverbraucherfahrpläne Tagesbilanzierung	Anmeldung der Endverbraucher mit Tagesbilanzierung: Verbraucher mit einer vertraglichen Höchstleistung bis 50.000 kWh/h	BGV	VGM	bis 14:00 an D-1	mit mind. 1h Vorlaufzeit zwischen D-1 14:00 und D 04:00 Uhr	-	Menge je BG: Summe Endverbraucher Tagesbilanzierung	Stundenwerte	NOMINT	
29	Anmeldung der Endverbraucherfahrpläne Stundenbilanzierung (Großabnehmer)	Anmeldung der Endverbraucher mit Stundenbilanzierung: Großabnehmerfahrpläne für Verbraucher mit einer vertraglichen Höchstleistung größer 50.000 kWh/h	BGV	VGM	bis 14:00 an D-1	mit mind. 1h Vorlaufzeit zwischen D-1 14:00 und D 04:00 Uhr	-	Menge je BG: je Endverbraucher größer 50.000kWh/h	Stundenwerte	NOMINT	
30	Bestätigung der Endverbraucherfahrpläne	Bestätigungsnachricht für die Endverbraucherfahrpläne	VGM	BGV	bis 15:25 an D-1	spätestens 25min nach voller Stunde nach Nachrichteneingang	-	Menge je BG : getrennt nach Endverbrauchern mit Tagesbilanzierung (Summe) und mit Stundenbilanzierung (je Großabnehmer)	Stundenwerte	NOMRES	

Nr.	Datenaustausch (Unterscheidung Nominierung und Renominierung über Zeitpunkt)	Kurzbeschreibung	Counterparts		Zeitpunkte (D ist der Gastag, an dem der phys. Fluss stattfindet)			Datenstruktur		Nachrichtenformate	
			von	an	day-ahead-Zyklus	intra-day-Zyklen	sonstige Zeitpunkte	Struktur:	in Zeitraster:	EDIG@S	weitere
31	Fahrplananmeldung an Grenzkoppelpunkten des Verteilergebietes	Fahrplananmeldung am "kleinen Grenzverkehr"	BGV	VGM	bis 14:00 an D-1	mit mind. 2h Vorlaufzeit zwischen D-1 14:00 und D 03:00 Uhr	-	Menge je Richtung, je MG E/E im Verteilergebiet, je BG	Stundenwerte	NOMINT	
32	Bestätigung der Fahrplananmeldung an Grenzkoppelpunkten des Verteilergebietes	Bestätigungsnachricht	VGM	BGV	bis 15:25 an D-1	spätestens 1h25min nach voller Stunde nach Nachrichteneingang	-	Menge je Richtung, je MG E/E im Verteilergebiet, je BG	Stundenwerte	NOMRES	
Datenaustausche VNB/VGM											
33	Steuerfahrpläne an Ein-/Ausspaisepunkten des VG	Für Ein-/Ausspaisepunkte im Netz des VNB zu Speicher, Produktion, Biogasanlagen, Großverbrauchern	VGM	VNB	bis 17:00 an D-1	jederzeit mit mind. 15min Vorlaufzeit zwischen D-1 17:00 und D 06:00 Uhr	-	Menge je Richtung und je: - MG E/E im Verteilergebiet - Großabnehmer	Stundenwerte	ALOCAT	MSCONS
33a	Bestätigung der Kapazitätsnominierung Speicher/Produzent im VG	Bereitstellung der Bestätigungsnachricht für SSO/PSO an den zuständigen VNB	VGM	VNB	-	-	spätestens bis zum 3. Arbeitstag des Folgemonats	Menge je Richtung, je Speicher- bzw. Produktionsstandort am Verteilernetz des VNB	Stundenwerte	NOMRES	MSCONS
34	Basisdaten für SLP-Verbrauchsprognosen	Lieferung von Basisdaten, um dem VGM die SLP-Prognose zu ermöglichen	VNB	VGM	täglich bis 9:00	täglich bis 9:00	-	Vorjahresverbrauch (als Synthesefaktor) in Summe für Endverbraucher des gleichen Versorgers, mit gleichem SLP-Typ sowie im gleichen Temperaturgebiet, unter täglicher Berücksichtigung der BG-Wechsel			MSCONS
35	SLP-Verbrauchsprognosen des VNB	Alternativ zur Lieferung der Basisdaten übermittelt der Verteilernetzbetreiber die selbst erstellten SLP-Verbrauchsprognosen	VNB	VGM	bis 11:00 an D-1	bis 11:00 an D, bis 16:00 an D sowie bis 23:00 an D	-	SLP-Verbrauchsprognose je Versorger			MSCONS
36	Durchfluss- und Druckwerte von Ein-Ausspaisepunkten des Verteilergebietes		VNB	VGM	-	online	-		4 Minuten Werte		XML gemäß AB VGM-Netz Anhang 1 "Spezifikation des Online - Datenaustauschs zwischen Netzbetreiber und Verteilergebietsmanager"
37	Durchflussmesswerte aller Netzbenutzer deren Messwerte online zur Verfügung stehen		VNB	VGM	-	online	-		4 Minuten Werte		XML gemäß AB VGM-Netz Anhang 1 "Spezifikation des Online - Datenaustauschs zwischen Netzbetreiber und Verteilergebietsmanager"
38	Durchflussmesswerte von Großabnehmern	für LPZ-gemessene Endverbraucher mit einer vertraglichen Höchstleistung größer oder gleich 50.000kWh/h	VNB	VGM	-	online	-		4 Minuten Werte		XML gemäß AB VGM-Netz Anhang 1 "Spezifikation des Online - Datenaustauschs zwischen Netzbetreiber und Verteilergebietsmanager"
39	Einspeise- und Entnahmewerte von Messpunkten, an denen Ausgleichsenergie angeboten wird		VNB	VGM	-	online	-		4 Minuten Werte		XML gemäß AB VGM-Netz Anhang 1 "Spezifikation des Online - Datenaustauschs zwischen Netzbetreiber und Verteilergebietsmanager"
40	Druck am Anfang und am Ende von Leitungsabschnitten der Netzebene 1 und beim Übergang zu den Netzen anderer Netzbetreiber		VNB	VGM	-	online	-		4 Minuten Werte		XML gemäß AB VGM-Netz Anhang 1 "Spezifikation des Online - Datenaustauschs zwischen Netzbetreiber und Verteilergebietsmanager"

Nr.	Datenaustausch (Unterscheidung Nominierung und Renominierung über Zeitpunkt)	Kurzbeschreibung	Counterparts		Zeitpunkte (D ist der Gastag, an dem der phys. Fluss stattfindet)			Datenstruktur		Nachrichtenformate	
			von	an	day-ahead-Zyklus	intra-day-Zyklen	sonstige Zeitpunkte	Struktur:	in Zeitraster:	EDIG@S	weitere
41	Druckwerte von Leitungspunkten, an denen besondere Anforderungen hinsichtlich des Drucks bestehen		VNB	VGM	-	online	-		4 Minuten Werte		XML gemäß AB VGM-Netz Anhang 1 "Spezifikation des Online - Datenaustauschs zwischen Netzbetreiber und Verteilergebietsmanager"
42	Durchflusswerte an den Ein- und Ausspeisepunkten sowie Messanlagen im Leitungsnetz der Netzebene 1		VNB	VGM	-	online	-		4 Minuten Werte		XML gemäß AB VGM-Netz Anhang 1 "Spezifikation des Online - Datenaustauschs zwischen Netzbetreiber und Verteilergebietsmanager"
43	Information über die aktuelle (Mode-) Fahrweise von Gasstationen der Netzebene 1		VNB	VGM	-	online	-		4 Minuten Werte		XML gemäß AB VGM-Netz Anhang 1 "Spezifikation des Online - Datenaustauschs zwischen Netzbetreiber und Verteilergebietsmanager"
44	Aggregierte Zeitreihen der NKP		VNB	VGM	-	-	bis Clearingschluss	je NKP, je angeschlossenem Netz sowie je angeschlossener Speicher-, und Produktions-, und Biogasanlage	Stundenwerte		MSCONS
45	VNB-Netzdaten		VNB	VGM	-	-	bis Clearingschluss	Summe von Linepackänderung, Netzverlusten, Eigenverbrauch und Messdifferenzen, getrennt in zwei Komponenten (eine für positive und eine für negative Werte der Zeitreihe)	Stundenwerte		MSCONS
46	Sollwerte		VGM	VNB	-	jederzeit	-	für Durchflussmengen, Drücke und (Mode-) Fahrweisen von Verteilerleitungsanlagen			XML gemäß AB VGM-Netz Anhang 1 "Spezifikation des Online - Datenaustauschs zwischen Netzbetreiber und Verteilergebietsmanager"
47	Angeforderte Verbrauchsmengen je gemessenem Endverbraucher	AB VGM Netz, Punkt 6.2.4, auf Anforderung des VGM gemäß den in Punkt 6.2.4 AB VGM Netz angeführten Voraussetzungen (drohender nachhaltiger Kapazitätsengpass)	VNB	VGM	-	-	Monatlich im Folgemonat (innerhalb von 6 Werktagen) entsprechend dem Clearingzeitraum	Menge je angefordertem gemessenen Endverbraucher	Stundenwerte		MSCONS
48	Verbrauchszeitreihen SLP (Tagesbilanzierung)	Nicht LPZ gemessene Endverbraucher (SLP)	VNB	VGM	-	-	bis Clearingschluss	Menge je Versorger: Summe ermittelter Verbrauch der SLP-Endverbraucher	Stundenwerte		MSCONS
49	Verbrauchszeitreihen LPZ (Tagesbilanzierung)	LPZ gemessen mit Tagesbilanzierung	VNB	VGM	-	-	spätestens bis 12:00 für den vorangegangenen Gastag (vorläufige Werte) sowie bis Clearingschluss (endgültige Werte)	Menge je Versorger: Summe gemessener Verbrauch von LPZ-Endverbrauchern mit Tagesbilanzierung	Stundenwerte		MSCONS

Nr.	Datenaustausch (Unterscheidung Nominierung und Renominierung über Zeitpunkt)	Kurzbeschreibung	Counterparts		Zeitpunkte (D ist der Gastag, an dem der phys. Fluss stattfindet)			Datenstruktur		Nachrichtenformate	
			von	an	day-ahead-Zyklus	intra-day-Zyklen	sonstige Zeitpunkte	Struktur:	in Zeitraster:	EDIG@S	weitere
50	Verbrauchszeitreihen LPZ (Stundenbilanzierung)	LPZ gemessen mit Stundenbilanzierung	VNB	VGM	-	-	spätestens bis 12:00 für den vorangegangenen Gastag (vorläufige Werte) sowie bis Clearingschluss (endgültige Werte)	Menge je Versorger: Summe gemessener Verbrauch von LPZ-Endverbrauchern mit Stundenbilanzierung	Stundenwerte		MSCONS
51	Einspeisedaten Biogasanlagen	Einspeisedaten je Biogasanlage	VNB	VGM	-	-	Monatlich im Folgemonat: Daten, die der VGM für die Mengenaufteilung benötigt, innerhalb von 3 Werktagen	Einspeisemengen und dazugehörige Brennwerte (bzw. wenn vorhanden Energiewerte) für Einspeisungen aus Produktionsanlagen von biogenem Gas	Stundenwerte		MSCONS
52	Messwerte an Grenzkoppelpunkten im VG	Für die Mengenaufteilung durch den VGM benötigt der VGM die entsprechenden Einspeisedaten	VNB	VGM	-	-	Monatlich im Folgemonat: Daten, die der VGM für die Mengenaufteilung benötigt, innerhalb von 3 Werktagen	Mengen und dazugehörige Brennwerte (bzw. wenn vorhanden Energiewerte) je Grenzkopplungspunkt im VG	Stundenwerte		MSCONS
Bilanzierungsrelevante Datenaustausche BKO											
53	Bestätigte Endverbraucherfahrpläne	Vom VGM bestätigte Fahrpläne für Endverbraucher mit: - Tagesbilanzierung: Verbraucher mit einer vertraglichen Höchstleistung bis 50.000 kWh/h - Stundenbilanzierung: Großabnehmer	VGM	BKO	-	-	spätestens bis 07:00 am Folgetag (1 h nach Gastagesende)	Menge je BG: Summe Endverbraucher Tagesbilanzierung, Summe Endverbraucher Stundenbilanzierung	Stundenwerte		MSCONS
54	Bestätigte Einspeisefahrpläne Biogaseinspeisung	Vom VGM bestätigte Fahrpläne für Biogaseinspeisung für die BG	VGM	BKO	-	-	spätestens bis 07:00 am Folgetag (1 h nach Gastagesende)	Menge je BG	Stundenwerte		MSCONS
55	Bestätigte Fahrpläne an Grenzkoppelpunkten im VG	Vom VGM bestätigte Fahrpläne für kleinen Grenzverkehr	VGM	BKO	-	-	spätestens bis 07:00 am Folgetag (1 h nach Gastagesende)	Menge je BG und je MG E/E im VG	Stundenwerte		MSCONS
56	Interner Fahrplan NV-BG	Einkaufsfahrplan für Netzverluste und Eigenverbrauch von einer BG oder einer NV-BG	VNB	BKO	-	-	-	je VNB	Stundenwerte		MSCONS
57	Linepackzeitreihe	bei Anwendung des Restlastverfahrens zur korrekten Ermittlung des Restlastfehlers	VNB	BKO	-	-	bis Clearingschluss	je Netz	Stundenwerte		MSCONS
58	Verbrauchszeitreihen SLP	Nicht LPZ gemessene Endverbraucher (SLP)	VNB	BKO	-	-	bis Clearingschluss	Menge je Versorger: Summe ermittelter Verbrauch der SLP-Endverbraucher	Stundenwerte		MSCONS
59	Verbrauchszeitreihen LPZ (Tagesbilanzierung)	LPZ gemessen mit Tagesbilanzierung	VNB	BKO	-	-	spätestens bis 12:00 für den vorangegangenen Gastag (vorläufige Werte) sowie bis Clearingschluss (endgültige Werte)	Menge je Versorger: Summe gemessener Verbrauch der LPZ-Endverbraucher mit Tagesbilanzierung	Stundenwerte		MSCONS

Nr.	Datenaustausch (Unterscheidung Nominierung und Renominierung über Zeitpunkt)	Kurzbeschreibung	Counterparts		Zeitpunkte (D ist der Gastag, an dem der phys. Fluss stattfindet)			Datenstruktur		Nachrichtenformate	
			von	an	day-ahead-Zyklus	intra-day-Zyklen	sonstige Zeitpunkte	Struktur:	in Zeitraster:	EDIG@S	weitere
60	Verbrauchszeitreihen LPZ (Stundenbilanzierung)	LPZ gemessen mit Stundenbilanzierung	VNB	BKO	-	-	spätestens bis 12:00 für den vorangegangenen Gastag (vorläufige Werte) sowie bis Clearingschluss (endgültige Werte)	Menge je Versorger: Summe gemessener Verbrauch der LPZ-Endverbraucher mit Stundenbilanzierung	Stundenwerte		MSCONS
61	Biogaseinspeisung	Messwertzeitreihe Biogaseinspeisung (Produktionsmesswert)	VNB	BKO	-	-	bis Clearingschluss	je BG	Stundenwerte		MSCONS
62	Messwerte an Grenzkoppelpunkten im VG	Messwertzeitreihe kleiner Grenzverkehr gemäß Mengenaufteilung	VGM	BKO	-	-	bis Clearingschluss	je BG	Stundenwerte		MSCONS
63	Netzübergaben	Messwertzeitreihe Austausch	VNB	BKO, VNB	-	-	spätestens 6 AT nach Monatsbeginn	Messwert Netzübergabe	Stundenwerte		MSCONS
63a	Restlast	Restlastsumme je VNB	BKO	VGM	-	-	unmittelbar nach dem Clearing	je Netz	Stundenwerte		bilateral zu vereinbaren
64	Merit Order List Übermittlung	Übermittlung der Merit Order Liste unter Angabe des Bieters und Einspeisepunktes	BKO	VGM	-	-	unmittelbar nach Marktschluss		Stundenwerte		PDF, MSCONS
64a	Rund um die Uhr MOL	Übermittlung der Merit Order Liste unter Angabe des Bieters und Einspeisepunktes alternativ zur Merit Order Lister unter Punkt 64	BKO	VGM	-	-	D-1 16:00, ab dann stündlich für D bis 4 Uhr				MSCONS
65	MOL-Abrufe des VGM	Abgerufene Angebote der Merit Order List	VGM	BKO	-	-	unmittelbar nach Ende des Gastages		Stundenwerte		MSCONS
66	AE-Abrufe des VGM im Namen und auf Rechnung des BKO	Abrufmenge von Börse	VPB	BKO	-	-	spätestens 25 Minuten nach Eingang der Delivery instruction des Clearinghouses beim VPB		Stundenwerte	EDIG@S	
67	Täglicher Referenzpreis Erdgasbörse am VHP / Day-ahead Preisindex (CEGHIX)	Für die Abrechnung der besondere NV-BG und Differenzen zwischen per Fahrplan angemeldeten und gemessenen Biogaseinspeisemengen	VPB	BKO	-	-	unmittelbar nach Marktschluss	Referenzpreis	Tageswert		bilateral zu vereinbaren
68	OBA-Darstellung	OBA-Bewegungen zur Dokumentation der Regelergiebewirtschaftung zwischen Fernleitungs- und Verteilnetzen	TSO	BKO	-	-	bis Clearingschluss	OBA Austausche je FLN und VN	Stundenwerte		bilateral zu vereinbaren
69	Verbrauchszeitreihen SLP	Nicht LPZ gemessen (SLP)	VNB	BGV	-	-	bis Clearingschluss	Menge je Versorger: Summe ermittelter Verbrauch der SLP-Endverbraucher	Stundenwerte		MSCONS
70	Verbrauchszeitreihen LPZ (Tagesbilanzierung)	LPZ gemessene Endverbraucher mit Tagesbilanzierung	VNB	BGV	-	-	spätestens bis 12:00 für den vorangegangenen Gastag (vorläufige Werte) sowie bis Clearingschluss (endgültige Werte)	Menge je Versorger: Summe gemessener Verbrauch der LPZ-Endverbraucher mit Tagesbilanzierung	Stundenwerte		MSCONS
71	Verbrauchszeitreihen LPZ (Stundenbilanzierung)	LPZ gemessene Endverbraucher mit Stundenbilanzierung	VNB	BGV	-	-	spätestens bis 12:00 für den vorangegangenen Gastag (vorläufige Werte) sowie bis Clearingschluss (endgültige Werte)	Menge je Versorger: Summe gemessener Verbrauch der LPZ-Endverbraucher mit Stundenbilanzierung	Stundenwerte		MSCONS

Nr.	Datenaustausch (Unterscheidung Nominierung und Renominierung über Zeitpunkt)	Kurzbeschreibung	Counterparts		Zeitpunkte (D ist der Gastag, an dem der phys. Fluss stattfindet)			Datenstruktur		Nachrichtenformate	
			von	an	day-ahead-Zyklus	intra-day-Zyklen	sonstige Zeitpunkte	Struktur:	in Zeitraster:	EDIG@S	weitere
72	Verbrauchszeitreihen SLP	Nicht LPZ gemessen (SLP)	VNB	VS	-	-	bis Clearingschluss	Menge je Versorger: Summe ermittelter Verbrauch der SLP-Endverbraucher	Stundenwerte		MSCONS
72a	Energiewerte je nicht gemessenen Kunden (SLP)	Nicht LPZ gemessen (SLP), Energiewert sofern übermittelt	VNB	VS	-	-	entsprechend Ablese- bzw. Abrechnungzyklus	ablese-/abrechnungsrelevante Einzeldaten je Zählpunkt	Energiewert je Ablese-/Abrechnungszeitraum (allfällige weitere ablese-/abrechnungsrelevante Informationen)		XML ConsRec
73	Verbrauchszeitreihen LPZ (Tagesbilanzierung)	LPZ gemessene Endverbraucher mit Tagesbilanzierung	VNB	VS	-	-	spätestens bis 12:00 für den vorangegangenen Gastag (vorläufige Werte) sowie bis Clearingschluss (endgültige Werte)	Menge je Versorger: Summe gemessener Verbrauch der LPZ-Endverbraucher mit Tagesbilanzierung	Stundenwerte		MSCONS, XML
73a	Verbrauchszeitreihen LPZ (Tagesbilanzierung)	LPZ gemessene Endverbraucher mit Tagesbilanzierung	VNB	VS	-	-	spätestens bis 12:00 für den vorangegangenen Gastag auf Versorgerwunsch (vorläufige Werte) sowie bis Clearingschluss (endgültige Werte)	Menge je Zählpunkt	Stundenwerte		XML ConsRec
74	Verbrauchszeitreihen LPZ (Stundenbilanzierung)	LPZ gemessene Endverbraucher mit Stundenbilanzierung	VNB	VS	-	-	spätestens bis 12:00 für den vorangegangenen Gastag (vorläufige Werte) sowie bis Clearingschluss (endgültige Werte)	Menge je Versorger: Summe gemessener Verbrauch der LPZ-Endverbraucher mit Stundenbilanzierung	Stundenwerte		MSCONS, XML
74a	Verbrauchszeitreihen SM	per intelligentem Messgerät (Smart Meter) gemessene Endverbraucher, Standard Tageswerte, mit Einverständnis des Kunden Stundenwerte	VNB	VS	-	-	bis Clearingschluss	Menge je Zählpunkt	Tageswerte / Stundenwerte		XML ConsRec
74b	Verbrauchszeitreihen LPZ (Stundenbilanzierung)	LPZ gemessene Endverbraucher mit Stundenbilanzierung	VNB	VS	-	-	spätestens bis 12:00 für den vorangegangenen Gastag auf Versorgerwunsch (vorläufige Werte) sowie bis Clearingschluss (endgültige Werte)	Menge je Zählpunkt	Stundenwerte		XML ConsRec
75	Biogaseinspeisung	Messwertzeitreihe Biogaseinspeisung (Produktionsmesswert)	VNB	BGV	-	-	bis Clearingschluss	je BG	Stundenwerte		MSCONS
76	Biogaseinspeisung	Messwertzeitreihe Biogaseinspeisung (Produktionsmesswert)	VNB	VS	-	-	bis Clearingschluss (endgültige Werte)	je BG	Stundenwerte		XML ConsRec

Nr.	Datenaustausch (Unterscheidung Nominierung und Renominierung über Zeitpunkt)	Kurzbeschreibung	Counterparts		Zeitpunkte (D ist der Gastag, an dem der phys. Fluss stattfindet)			Datenstruktur		Nachrichtenformate	
			von	an	day-ahead-Zyklus	intra-day-Zyklen	sonstige Zeitpunkte	Struktur:	in Zeitraster:	EDIG@S	weitere
77	Messwerte an Grenzkoppelpunkten im VG	Messwertzeitreihe kleiner Grenzverkehr gemäß Mengenaufteilung	VGM	BGV	-	-	bis Clearingschluss	je BG	Stundenwerte		MSCONS
78	Verbrauchszeitreihen Messdaten LPZ	LPZ gemessen, auf Kundenwunsch	VNB	EV	-	-	spätestens bis 12:00 für den vorangegangenen Gastag	Menge je Endverbraucher: gemessener Verbrauch des LPZ-Endverbrauchers	Stundenwerte		EXCEL, MSCONS
Datenaustausch VPB											
79	Handelsnominierungen OTC	Buy/Sell Nominierungen am VHP für die Lieferung	BGV	VPB	bis 14:00 an D-1	mit mind. 1h Vorlaufzeit vor Gasfluss	-	je BG	Stundenwerte	NOMINT	Webportal
80	Bestätigungen für Handelsnominierungen OTC	Bestätigung der gematchten Werte je Buy/Sell Nominierung	VPB	BGV	bis 15:25 an D-1	spätestens 25min nach voller Stunde nach Nachrichteneingang	-	je BG	Stundenwerte	NOMRES	Webportal
81	Börseorders aktiver BGV	Bid und/oder Ask-Orders für ein entsprechendes Börseprodukt (Within-Day/Spot/Futures), inkludiert auch AE-Abrufe MGM und VGM	BGV	Gasbörse	-	-	jederzeit innerhalb der Börsenhandelszeiten	je BG	Kontraktgröße (MWh/h)	-	Eingabe in das Handelssystem
82	Delivery Information	Information, welche den Saldo aller gehandelten Börsenkontrakte des betreffenden Gastages je BGV enthält	VPB	BGV	12:15, 14:15, 16:15 und bis spätestens 19:00 final	spätestens 25 Minuten nach Eingang der Delivery instruction des Clearinghouses bei VPB	-	Position aus der Delivery Instruction des Clearinghouses	Stundenwerte	NOMRES	
Sonstige Datenaustausche											
83	BGV-Stammdaten	Informationen über aktive BGV und BG im MG (alle ihm zugeordneten BG/SBK inkl. BG-Typ)	MGM	TSO, VPB, VGM, SSO, PSO, BKO	-	-	stündliche Aktualisierung	nach Spezifikation des MGM im MG Ost	-	-	XML
84	Ein-/Ausspeisemengen und -brennwerte	Datenbereitstellung der Netzbetreiber für die Berechnung des MG-Brennwerts.	TSO, VNB	MGM	-	-	bis Clearingschluss	je Ein-/Ausspeisepunkt: entweder Volumsmenge mit Brennwert oder Volumsmenge + Energiemenge	Stundenzeitreihe des vergangenen Monats	-	MSCONS
85	Messwerte von Großabnehmern	für LPZ-gemessene Endverbraucher mit einer vertraglichen Höchstleistung von mehr als 50.000kWh/h	VGM	VS	-	spätestens 25min nach voller Stunde	-	je Großabnehmer-Zählpunkt	Stundenwerte	EDIG@S	MSCONS
85a	Vorläufige, stündliche Messwerte von LPZ-Kunden	für LPZ-gemessene Endverbraucher mit einer vertraglichen Höchstleistung von 10.000 kWh/h bis 50.000 kWh/h	VNB	VS, VGM	-	spätestens 25min nach voller Stunde	-	je Zählpunkt	Stundenwerte	EDIG@S	MSCONS
Datenaustausch grenzquerende Speichernutzung											
86	Bestätigung der allokierten Fahrpläne Speicher im VG	Bereitstellung der Bestätigungsnachricht für SSO an den VNB	VGM	VNB	-	-	spätestens bis zum 3. Arbeitstag des Folgemonats	Menge je Richtung, je BG und je NKP für Speicher die zur Grenzquerung genutzt werden	Stundenwerte		MSCONS
87	Bestätigung der allokierten Fahrpläne Speicher im VG	Bereitstellung der Bestätigungsnachricht für SSO an den TSO für den Fall, dass die Speicheranlage sowohl auf der FLN-Ebene als auch im VG liegt und diese zur Grenzquerung genutzt werden kann.	VGM	TSO	-	-	spätestens bis 12:00 am Folgetag für den jeweils vorangegangenen Gastag	Menge je Richtung, je BG und je NKP für Speicher die zur Grenzquerung genutzt werden	Stundenwerte	ALOCAT	
88	Veränderung des Ist-Werts des Speicherstandkontos pro Speicherkunde	Stündliche Veränderung des Ist-Werts des Speicherstandkontos pro Speicherkunde, für den ein Speicherstandkonto gemäß § 4 Abs. 9 GSNE-VO geführt wird, für den Fall, dass die Speicheranlage nur an das Verteilernetz angeschlossen ist	SSO	VNB	-	-	spätestens bis zum 3. Arbeitstag des Folgemonats	Menge je Richtung, je Speicherkunde	Stundenwerte		MSCONS
89	Veränderung des Ist-Werts des Speicherstandkontos pro Speicherkunde	Stündliche Veränderung des Ist-Werts des Speicherstandkontos pro Speicherkunde, für den ein Speicherstandkonto gemäß § 4 Abs. 9 GSNE-VO geführt wird	SSO	TSO	-	-	spätestens bis zum 3. Arbeitstag des Folgemonats	Menge je Richtung, je Speicherkunde	Stundenwerte	ALOCAT	

Nr.	Datenaustausch (Unterscheidung Nominierung und Renominierung über Zeitpunkt)	Kurzbeschreibung	Counterparts		Zeitpunkte (D ist der Gastag, an dem der phys. Fluss stattfindet)			Datenstruktur		Nachrichtenformate	
			von	an	day-ahead-Zyklus	intra-day-Zyklen	sonstige Zeitpunkte	Struktur:	in Zeitraster:	EDIG@S	weitere
89a	Veränderung des Ist-Werts des Speicherstandkontos pro Speicherkunde	Stündliche Veränderung des Ist-Werts des Speicherstandkontos pro Speicherkunde, für den ein Speicherstandkonto gemäß § 4 Abs. 9 GSNE-VO geführt wird für den Fall, dass die Speicheranlage sowohl an der FLN-Ebene als auch im VG liegt und zur Grenzquerung genutzt werden kann.	TSO	VNB	-	-	spätestens bis zum 3. Arbeitstag des Folgemonats	Menge je Richtung, je Speicherkunde	Stundenwerte		MSCONS
90	Veränderung des Ist-Werts des Speicherstandkontos pro Speicherkunde aufgrund von Handelsgeschäften	Stündliche Veränderung des Ist-Werts des Speicherstandkontos pro Speicherkunde, für den Fall, dass die Speicheranlage nur an das Verteilernetz angeschlossen ist	SSO	VNB	-	-	spätestens bis zum 3. Arbeitstag des Folgemonats	Menge je Richtung, je Speicherkunde	Stundenwerte		MSCONS
91	Veränderung des Ist-Werts des Speicherstandkontos pro Speicherkunde aufgrund von Handelsgeschäften	Stündliche Veränderung des Ist-Werts des Speicherstandkontos pro Speicherkunde	SSO	TSO	-	-	spätestens bis zum 3. Arbeitstag des Folgemonats	Menge je Richtung, je Speicherkunde	Stundenwerte	ALOCAT	
91a	Veränderung des Ist-Werts des Speicherstandkontos pro Speicherkunde aufgrund von Handelsgeschäften	Stündliche Veränderung des Ist-Werts des Speicherstandkontos pro Speicherkunde für den Fall, dass die Speicheranlage sowohl an der FLN-Ebene als auch im VG liegt und zur Grenzquerung genutzt werden kann.	TSO	VNB	-	-	spätestens bis zum 3. Arbeitstag des Folgemonats	Menge je Richtung, je Speicherkunde	Stundenwerte		MSCONS
92	Allokierte Nominierungen an Speicheranbindungspunkten im FLN	Bereitstellung der allokierten und vom MGM bestätigten Speichernominierungen an den VNB für den Fall, dass die Speicheranlage sowohl auf der FLN-Ebene als auch im VG liegt und diese zur Grenzquerung genutzt werden kann.	TSO	VNB	-	-	spätestens bis 12:00 am Folgetag für den jeweils vorangegangenen Gastag	Menge je Richtung, je BG	Stundenwerte		MSCONS
93	Bestätigung der allokierten Speichernominierungen pro Speicherkunde und BG	Bereitstellung der Bestätigungsnachricht mit der Zuordnung von Speicherkunde zu BG für den Fall, dass die Speicheranlage nur an das Verteilernetz angeschlossen ist	SSO	VNB	-	-	spätestens bis zum 3. Arbeitstag des Folgemonats	Menge je Richtung, je Speicherkunde und BG	Stundenwerte		MSCONS
93a	Bestätigung der allokierten Speichernominierungen pro Speicherkunde	Bereitstellung der Bestätigungsnachricht mit der Zuordnung von Speicherkunde zu BG für den Fall, dass die Speicheranlage sowohl an der FLN-Ebene als auch im VG liegt und zur Grenzquerung genutzt werden kann.	TSO	VNB	-	-	spätestens bis zum 3. Arbeitstag des Folgemonats	Menge je Richtung, je Speicherkunde	Stundenwerte		MSCONS
94	Bestätigung der allokierten Speichernominierungen pro Speicherkunde und BG	Bereitstellung der Bestätigungsnachricht mit der Zuordnung von Speicherkunde zu BG	SSO	TSO	-	-	spätestens bis zum 3. Arbeitstag des Folgemonats	Menge je Richtung, je Speicherkunde und BG	Stundenwerte	ALOCAT	
95	Anmeldung Speicherkunde	Bekanntgabe der Stammdaten (Bezeichnung, ZP, Zugehörigkeit zu BG, Beginn der Speicheraktivität, Art der Speicheraktivität zB. VG, FL)	SSO	VNB, TSO			vor Beginn der Speicheraktivität				bilateral zu vereinbaren
96	Änderung Stammdaten Speicherkunde	Veränderungen der Speicheraktivitäten, der Zugehörigkeit zu BG	SSO	VNB, TSO			vor Gültigkeit der Veränderung				bilateral zu vereinbaren

Abkürzung	Langtext
AB	Allgemeine Bedingungen
BG	Bilanzgruppe
BGV	Bilanzgruppenverantwortlicher
BIO	Erzeuger biogener Gase
BKO	Bilanzgruppenkoordinator
D	Der Gastag, an dem der phys. Fluss stattfindet
ECC	European Commodity Clearing
EV	Endverbraucher
FLN	Fernleitungsnetz
GMMO-VO	Gasmarktmodellverordnung
LPZ	Lastprofilzähler
MG	Marktgebiet
MG E/E	Marktgebiets-Entry-/Exitpunkt
MGM	Marktgebietsmanager
MOL	Merit-Order-List
NB	Netzbetreiber
NKP	Netzkopplungspunkt
NKP TD	Netzkopplungspunkt zwischen Fernleitung und Verteilernetz (Transmission<->Distribution)
NV-BG	Netzverlust-Bilanzgruppe
OBA	Operational Balancing Agreement
OTC	Over-the-counter
PSO	Produzent (Production System Operator)
SBK	Sub-Bilanzkonto
SLP	Standardlastprofil
SM	Smart Meter = intelligentes Messgerät
SSO	Speicherunternehmen (Storage System Operator)
TSO	Fernleitungsunternehmen (Transmission System Operator)
VG	Verteilergesamt
VGM	Verteilergesamtsmanager
VHP	Virtueller Handelspunkt
vNKP	Virtueller Netzkopplungspunkt
VPB	Betreiber des virtuellen Handelspunkts
VS	Versorger